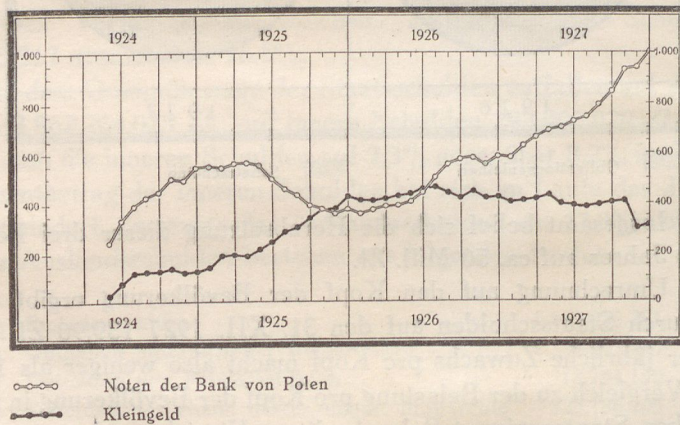


II.

Der Geldumlauf hat sich im J. 1927 um mehr als 28% vergrößert. Von 1.021,1 Mill. Zł. am 31. XII. 1926 ist er bis 31. XII. 1927 auf 1.312,3 Mill. Zł. gestiegen. Dieses Anwachsen erfolgte beinahe ohne Schwankungen im Laufe des ganzen Jahres, was der Beweis einer normalen wirtschaftlichen Entwicklung des Staates, sowie auch einer zielbewussten Kreditpolitik ist, welche letztere den Gefahren, die im Zusammenhang mit der Passivität der Handelsbilanz oder der zeitweisen Unterbrechung der Anleiheverhandlungen sich ergeben konnten, vorzubeugen wusste.

Geldumlauf
(in Mill. Zł.)



Die Besserung unserer Finanzlage ergibt sich jedoch nicht nur aus der Vergrößerung des Umlaufs, sondern noch mehr aus dessen Charakter und dem Verhältnis der Noten der Bank von Polen zu den durch den Staat emittierten Noten und Scheidemünzen. Die übergrosse Emission im J. 1925 und in der zweiten Hälfte 1926 war die Ursache, dass trotzdem